

Anlage zum Protokoll der Fachtagung Frauen des DFV vom LFV-Niedersachsen

Zum derzeitigen Zeitpunkt (Landesstatistik Stand Dezember 2014) gibt es in Niedersachsen 13.591 Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren, das sind über 500 mehr als im Jahr 2013.

Seit 1 ¾ Jahren gibt es, auf Anregung der Staatskanzlei und des MI, unter dem Titel „geschlechtergerechtes Niedersachsen“ ein Projekt, welches mehr Frauen in Führungspositionen bei der Freiwilligen Feuerwehr bringen soll.

Zusammen mit dem Referat 36 und der Abt. Amt für Brand- und Katastrophenschutz einer Polizeidirektion, sowie 7 Feuerwehrkameradinnen haben wir Konzepte für ein Mentoring Programm und ein Tandemprojekt zur Übernahme von mehr Mädchen (und natürlich auch mehr Jungen) erarbeitet. Es gibt noch gewisse Schwierigkeiten, die Möglichkeiten der Umsetzung im Ehrenamt mit der hauptamtlichen Projektleitung aus der Polizeidirektion, in Einklang zu bringen. Im Beruf (Polizei/Feuerwehr) kann man mit einer guten Ausbildung landesweit einen passenden Job bekommen, das funktioniert im unbezahlten Ehrenamt so eher nicht.

Wir schlagen Schnuppermöglichkeiten in allen Bereichen der Freiwilligen Feuerwehren bis auf Kreisebene vor (Öffentlichkeitsarbeit, Notfallseelsorge, ABC-Zug, Kreisausbildung, Führung auf Orts- und Gemeindeebene etc.) Alles darüber Hinausgehende sind im Moment noch Einzelfälle, die wenn es soweit ist, auch so behandelt werden müssen.

Im LK Holzminden sind wir mit ersten Treffen zur Bildung von Tandems und zur Abfrage der Wünsche bei den Mentoringpaaren im November 2015 gestartet.

Die anderen Landkreise wollen sich unserem Modell anschließen, weil die Umsetzbarkeit auch bei den Männern Gehör findet.

Nach 33 Jahren als Kreisfrauensprecherin habe ich in meinem Heimatkreis Holzminden seit 2 Jahren eine sehr aktive Nachfolgerin (Kerstin Siefarth). Auf der Landesebene suche ich immer noch erfolglos.

Der LFV-NDS führt seit Jahren sehr erfolgreiche Landes-Frauen-Foren mit ständig wachsenden Teilnehmerzahlen (beim letzten Mal 2014, 97 Teilnehmerinnen) durch. Die Workshops behandeln Themen wie Technische Hilfe bei Fahrzeugen mit alternativen Antriebssystemen, Absturzsicherung, Digitalfunk, technische Rettung, aber auch Argumente gegen Stammtischparolen, Rückenschule am Beispiel von Feuerwehrgerät, Integration, gegen rechts, und vieles mehr. Das 4te Treffen findet vom 24.-25.09.2016 an der NABK Celle statt.

Bei allen Großveranstaltungen des LFV-NDS ist ein hoher Frauenanteil selbstverständlich.